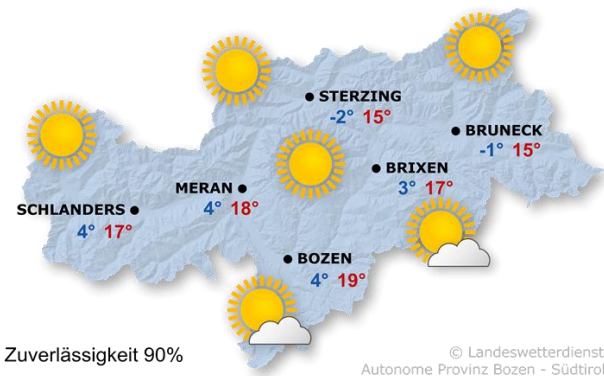


Wieslhofs Morgenpost 16 Oktober 2021

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Tag



Zuverlässigkeit 90%

Der Mondkalender



Der Fischemond fördert eine romantische, bisweilen sogar melancholische Stimmung. Widmen Sie sich heute Ihrem Partner, aber achten Sie darauf, dass Sie bei der Arbeit – so Sie heute arbeiten müssen - nicht zu sehr ins Träumen kommen. Dafür hat kein Chef Verständnis! Gießen Sie heute Ihre Zimmerpflanzen und geben Sie ein wenig Dünger dazu! Sie nehmen die Nährstoffe derzeit besonders gut auf.

Der Traminer Höhenweg

Tourenbeschreibung: In Tramin begeben wir uns zunächst in den südlichen Ortsteil Schweiggelpass, wo der mit Nr. 5 markierte Lochweg schräg anzusteigen beginnt. Bald wird die breite Trasse des Kastelazweges gekreuzt, während unsere Route in gleichbleibender Grundrichtung durch meist dichten Wald an Höhe gewinnt. Interessant ist eine steile Passage zwischen Felsen hindurch, eine Säule steht hier frei von der Hauptwand abgerückt. Bald darauf kommen wir in die Grauner Reblagen und wandern vollends bis in den ruhigen Bergweiler (823m) hinauf. Eine etwas längere Variante zweigt zuvor über die Sitzkofl-Aussicht und das Kirchlein St. Georg ab. Wir durchlaufen Graun in nördlicher Richtung und befinden uns damit schon auf dem Traminer Höhenweg, der am Lenzenhof (856m) vorbeiführt und bei der nächsten Gabelung links aufwärtszieht. Man folgt stets Nr. 9; etwa an der höchsten Stelle kreuzt Weg Nr. 6. Der Traminer Höhenweg nähert sich quer durch die Hänge dem tiefen Einriss des Höllentals, das sich als verzweigtes Grabensystem entpuppt. Drei einzelne Runsen sind zu traversieren, deren Bäche in Trockenperioden womöglich mickrig wirken, bei Gewittern jedoch stark anschwellen können. Zwischendrin gibt es ein kurzes, aber knackiges Auf und Ab, ehe nördlich des Höllentals der

Ein kräftiges Hoch sorgt weiterhin für ruhiges Herbstwetter.

Morgendliche Restwolken verschwinden rasch und tagsüber wird es wieder sehr sonnig, der Himmel präsentiert sich meist ungetrübt. In der Früh ist es kalt, am Nachmittag erreichen die Temperaturen 12° bis 19° ..

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch

Am Sonntag geht es überwiegend sonnig weiter, der Himmel ist die meiste Zeit wolkenlos. Auch zu Beginn der neuen Woche sorgt hoher Luftdruck für stabiles und überwiegend sonniges Wetter. Am Dienstag ziehen vorübergehend ein paar Wolkenfelder durch.

Achtung: Am Sonntag beendet Laurin II seine Sommersaison und der Wanderbus fährt am Sonntag zum letzten Mal

Erntedankfest in Bozen am Waltherplatz

Rastplatz am Klapf (924m) passiert wird. Während wir den ersten Abzweig talwärts noch ausschlagen, nehmen wir die zweite Möglichkeit im Übergangsbereich zum Kalterer Höhenweg wahr und laufen nach einem markanten Rechtsknick mit Nr. 10 beim Gummerer Hof (751m) ein. Von dort hinunter auf die Zogger Forststraße und entweder mit einer weit ausholenden Schleife oder über die steile Abkürzung bergab. Auf Höhe des Hofes Rappental vom Sträßchen rechts ausscherend und an den Plantagen von Schloss Rechtenthal entlang hinunter nach Tramin. Durch den Ortskern schließt sich der Kreis.

Familienwanderung der Traminer Höhenweg

Vom Rathausplatz aus geht es durch die Hans-Feur-Straße, der Hauptverbindung der Ortschaft, bis zum Festplatz. Dort angelangt geht es links in die Mühlgasse. Diese Straße wird bis zu einer Abzweigung in rechter Richtung verfolgt. Nach einer überquerten Brücke sehen Sie das Hotel Winzerhof. In der Kurve nach dem Hotel ist der eigentliche Einstieg zum Naturerlebnisweg Tramin. Der Weg führt erst durch Weinberge, dann leicht ansteigend durch mediterranem Mischwald zum Gasthaus Plattenhof in Söll. Von dort aus geht es in rechter Richtung absteigend zum tiefer gelegenen "Kalterer See Wanderweg". Diesem Weg folgend gelangen Sie wieder zum Einstieg des Naturerlebnisweges und in wenigen Minuten wieder zum Ausgangspunkt. Der Naturerlebnisweg ist nicht kinderwagentauglich. Für die Wanderung empfiehlt sich gutes Schuhwerk. Dauer 2,5 Stunden.

Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieslhof – kulinarischer

Themenabend „alla italiana“

Salat vom Büffet

Zucchinicremesuppe

Fussili Tomaten, Salami, Melanzane

Tagliata vom einheimischen Rind, Rosmarinkartoffel, Gemüse

Gratinierte Grieslaibchen

Tiramisu

Weinempfehlung: Lagrein Dunkel, Collection, Baron v. Eyrl, 26,00

Euro